

Die Sonderausstellung ist in Zusammenarbeit mit Peter Linn und dem Stadtmuseum Bad Dürkheim entstanden.

RAHMENPROGRAMM



Die Ausstellung macht mit PLAYMOBIL®-Figuren in über 50 Szenen römisches Leben *en miniature* lebendig. Sie stellt so spielerisch einen Bezug zur antiken Vergangenheit her und lädt ganz besonders junge Besucher*innen und Familien dazu ein, das alltägliche Leben der Römerzeit kennenzulernen. Für die Ausstellungsstation in der Römerhalle wurden unter anderem eigens Szenen zum damaligen Leben in der Kreuznacher Palastvilla mit PLAYMOBIL®-Figuren rekonstruiert. Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit dem Sammler Peter Linn und den Stadtmuseen Bad Dürkheim sowie Herxheim entstanden und war zuletzt im Archäologiepark Römische Villa Borg zu Gast.

Führungen zum Making-Off der Sonderausstellung, Sonntag, 9.1., 10.4. und 19.6.2022, jeweils 11 Uhr

In einem ca. einstündigen Rundgang durch die Sonderausstellung erfahren wir alles rund um die Entstehung der Ausstellung. Mit Peter Linn, PLAYMOBIL®-Sammler und -Modellbauer, Entwickler und Leihgeber der Sonderausstellung

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung, Sonntag, 30.1., 20.3., 29.5., 10.7., 21.8. sowie am Ostermontag, 18.4.2022, jeweils 11 Uhr

In einer ca. einstündigen Führung werden ausgehend von den ausgestellten PLAYMOBIL®-Szenen die Highlights der Exponate der Römerhalle vorgestellt. Mit Dr. Michael Vesper, Geschäftsführer der Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH, Vorsitzender des Vereins für Heimatkunde für Stadt und Kreis Bad Kreuznach e.V. und Historiker

Weihnachtszeit' im Alten Rom? -Nein, wilde Wintersonnenwende!, Sonntag, 19.12.2021, 11:15 bis 12:30 Uhr

Weihnachten gab es noch nicht im Alten Rom, aber die Wintersonnenwende. Unter den antiken Bräuchen zur Wintersonnen-wende gibt es erstaunliche Ähnlichkeiten zur Feier unseres christlich geprägten Weihnachtsfestes. Im Anschluss an einen kurzen Bilder-Vortrag zu diesem Thema gibt es weihnachtliches Gebäck und etwas Warmes zu trinken. Außerdem basteln wir ein Lichthäuschen. Mit Dr. Caroline von Dellingshausen, Archäologin. Für alle ab 6 Jahren

Die Veranstaltung ist Teil des Lebendigen Adventskalenders von Klein Venedig Bohème e.V. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist frei, es fällt lediglich der Eintritt ins Museum an



Aktionstag "schola romana – Was lernten römische Kinder in der Schule?", Sonntag, 3.4. und 28.8.2022, jeweils 11 bis 17 Uhr

Gingen Kinder in der Römerzeit auch schon zur Schule? Und wenn ja, was lernte man da? Vom Alphabet bis zum Zahlensystem: Die schola romana bietet interessante Einblicke in den Unterricht der römischen Schülerinnen und Schüler. Wer will, kann selbst einmal ausprobieren, wie es sich anfühlt, mit einem Stilus auf einer Wachstafel zu schreiben, oder wie man mit Abakus und Rechenbrett kalkulieren kann. Tintenfass und Papyrusrolle dürfen natürlich auch nicht fehlen. Übrigens: Auch Erwachsene dürfen in unsere schola romana gehen;) Mit Dr. Britta Hallmann-Preuß, Leiterin Stadtmuseum Bad Dürkheim

Workshop "Was spielten römische Kinder?", Freitag, 22.4., 14:30 bis 16 Uhr und Samstag, 11.6.2022, 15 bis 16:30 Uhr

Schon in der Zeit der Römer haben Kinder viele Spiele gespielt, wie die Rundmühle, das Nuss-Spiel oder das Würfeln mit Astragalen. Wir erklären euch bei einer kurzen Führung die Regeln der Spiele und dann seid ihr dran! Findet heraus, womit die Kinder damals ihre Zeit verbracht haben. Mit Dr. Gabriele Harter, Archäologin und Schriftstellerin. Für alle ab 6 Jahren

Aktionstag "Historisches Bronze-Schaugießen", Sonntag, 15.5. und 26.6.22, jeweils 11 bis 17 Uhr

Anhand von Anschauungsobjekten erfahren wir etwas über die verschiede-

nen Arbeitsschritte des historischen Bronzegusses – vom Wachsmodell bis zum fertigen Objekt. Außerdem können wir den handwerklichen Herstellungsprozess live miterleben. Höhepunkt ist dabei der Moment des Gusses mit Hilfe von Blasebalg und Lehmesse. Unser Experte ist Kenner des nahegelegenen vicus Eisenberg, einem Zentrum der Eisenverhüttung. Mit Charly Burkhardt vom Förderverein Römischer Vicus Eisenberg (Pfalz) e.V.

Interaktives Programm Gladiatorentraining, Donnerstag, 26.5.22, 14:30 bis 16 Uhr

Auf dem berühmten Gladiatorenmosaik aus der Palastvilla von Bad Kreuznach sind verschiedene Gladiatoren dargestellt. Im spätrömischen Kastell von *Cruciniacum* wurden Sitzsteine verbaut, die darauf hindeuten, dass es in Bad Kreuznach ein römisches Theater gab: Vielleicht wurden die überall im römischen Reich beliebten Gladiatorenspiele sogar in Bad Kreuznach aufgeführt! Nach einer kurzen Einführung in das Leben der Gladiatoren dürfen die Teilnehmer mit authentischen Waffen Teile des Trainings der Gladiatoren selbst ausprobieren. Mit Dr. Caroline von Dellingshausen, Archäologin. Für alle ab 6 Jahren

Interaktives Programm Zeltbau römischer Legionen, Pfingstmontag, 6.6.22, 11 bis 12:30 Uhr

Wir bauen im Anschluss an eine kurze Einführung im Rahmen der Sonderausstellung ein *contubernium*. So hießen die Zelte, die die Legionäre innerhalb der jedes Mal neu errichteten Befestigungen wie Gräben und Palisaden im Marschlager aufbauten. Die *contubernia* waren für acht Legionäre gedacht, meistens schliefen aber nur sieben, mindestens einer hielt Wache. Außerdem lernen wir das Marschgepäck und die Ausrüstung kennen, die jeder Legionär tragen musste. Mit Dr. Caroline von Dellingshausen, Archäologin. Für alle ab 6 Jahren

Interaktives Programm Kampftechnik römischer Legionen, Donnerstag, 16.6.22, 14:30 bis 15 Uhr

Nach einer Führung durch die Ausstellung der Funde im römischen vicus und zur Rekonstruktion des spätrömischen Kastells *Cruciniacum* gibt es draußen einiges zu tun. Die Teilnehmer*innen exerzieren nach lateinischen Kommandos. Sie lernen die Angriffstaktik mit dem römischen Kurzschwert, dem *gladius*. Mit dem *scutum*, dem Schild der römischen Legionäre, bilden sie u.a. die berühmte Schildkröte, die Kampfformation *testudo*. Mit Dr. Caroline von Dellingshausen, Archäologin. Für alle ab 6 Jahren

Aktionstag "Besuch der I. ROEMERCOHORTE OPLADEN e.V.", Sonntag, 14.8.22, 11 bis 17 Uhr

Neben zwei Auxiliarsoldaten, die uns während ihrer Patrouille durch das Museum Einblicke in das römische Militärwesen gewähren, gibt es drei Gänge aus einer römischen Garküche mit pompejanischem Herd. Auf einem Speisesofa können in kleinen Portionen *moretum*, ein Gemüsegericht und *globi* probiert werden. Mit dem gewandeten Team des historischen Vereins der I. ROEMERCOHORTE OPLADEN e.V.

Interaktives Programm Römisches Handwerk – Herstellung von Ziegel, Sonntag, 28.8.22, 14:30 bis 16:30 Uhr

Die römische Armee brachte die Ziegelbauweise in die Gebiete nördlich der Alpen. Ab der Mitte des ersten nachchristlichen Jahrhunderts wurden Ziegel zunächst von den Legionen, später dann von den Limes-Truppen in großer Stückzahl produziert. Auch aus der römischen Palastvilla von Bad Kreuznach sind Ziegel in verschiedenen Formen erhalten. Wir schauen uns diese ausgestellten Ziegelsteine gemeinsam näher an. Dann gehen wir raus ins Freie und stellen dort Lehmziegel, wie die Römer im sogenannten Handstrichverfahren, selbst her. Mit Dr. Caroline von Dellingshausen, Archäologin.

Weitere Termine, auch für Kitas und Schulklassen, auf Anfrage.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen kostet für Erwachsene 7 Euro und für Kinder bzw. ermäßigt 5 Euro. Familien (max. 2 Erwachsene mit mind. 1 Kind) zahlen 15€. Eine **Anmeldung** im Voraus per Telefon 0671 2985 820 oder E-Mail an museum-roemerhalle-kasse@bad-kreuznach.de ist **erforderlich**. Über die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen geltenden Corona-Regeln informieren wir auf unserer Homepage.

Di 10 bis 13 Uhr, Mi bis Fr 10 bis 16 Uhr, Sa, So 11 bis 17 Uhr geöffnet immer montags sowie am 24., 25. und 31.12. und im Februar geschlossen